Objekt:	Japanische Riesenkrabbe
Museum:	Thüringer Landesmuseum Heidecksburg Schlossbezirk 1 07407 Rudolstadt 03672 42900 museum@heidecksburg.de
Sammlung:	Naturhistorische Sammlung
Inventarnummer:	TLMH Crust. 1

Beschreibung

Macrocheira kaempferi De Haan, Dreieckskrabben (Majidae)
Das gut erhaltene und aufgestellte Exemplar ist wahrscheinlich in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts von einem Naturalienhändler für das Fürstliche Naturalienkabinett Rudolstadt angekauft worden. Von der natürlichen Färbung der Krabbe war kaum etwas erhalten geblieben, so daß sich im Zusammenhang mit einer Sonderausstellung 2004 eine Restaurierung notwendig machte, die von Anett Rode-Weingarten durchgeführt wurde. In deutschen Naturmuseen befinden sich von der Japanischen Riesenkrabbe mit dem Rudolstädter Exemplar nicht mehr als ein Dutzend Präparate. Sie lebt im Winter im Sublitoral und im Sommer in der Tiefsee bei Japan. Ihr Fleisch wird zwar gegessen, gehört aber nicht zu den kulinarischen Leckerbissen. Während der Körper erwachsener Tiere nur etwa 30 cm breit ist, erreicht die Spannbreite der Beine bis zu 3 m. Damit ist diese Art (nach der Beinspannweite) der größte in der Gegenwart lebende Krebs. In der Gliederfüßer-Sammlung des Museums stellt sie ein besonders attraktives Exponat dar. [Eberhard Mey]

Grunddaten

Material/Technik:	Habituspräparat auf mit Sand überzogenem Holzpodest
Maße:	45 x 97 x 115 cm

Ereignisse

Gesammelt	wann	1851-1900
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Gliederfüßer
- Naturalienkabinett

Literatur

- Lauterbach, Jeanette und Henkel, Jens [Red.] (2004): Schloß Heidecksburg - Die Sammlungen. Rudolstadt